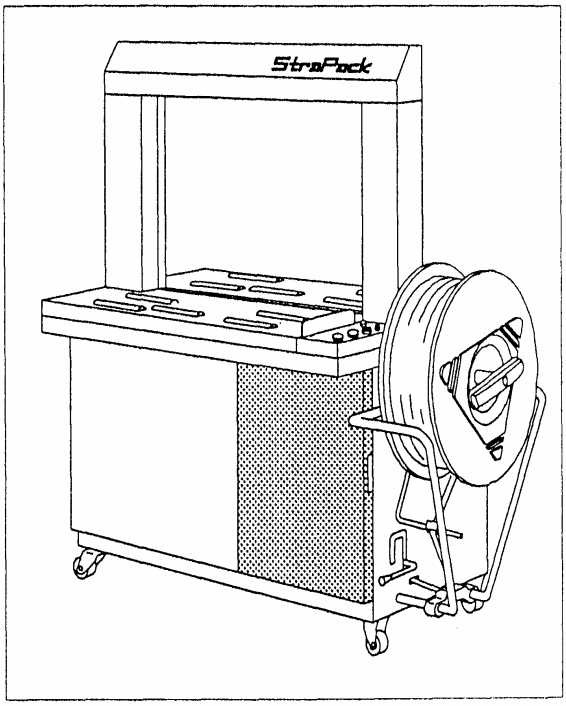
MODELL RQ-8
BEDIENUNGSANLEITUNG

Serial No.



WICHTIG!

BITTE SORGFÄLTIG AUFBEWAHREN!

- Vor dem Betrieb dieser StraPack-Maschine die SICHERHEITSHINWEISE aufmerksam durchlesen!
- Diese Bedienungsanleitung jederzeit leicht zugänglich aufbewahren!

INHALT

VORWORT 2

⚠ BETRIEBSSICHERHEIT 3

DEFINITIONEN UND SYMBOLE 3

AUFSTELLUNG UND FUNKTION DER EINHEIT 4

⚠ SICHERHEITSWARNSCHILDER 5

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN BEI DER MONTAGE 6

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN BEIM BETRIEB 7

BEDIENSCHALTER 9

BANDEINFÄDELUNG 11

VORWORT

Wir danken Ihnen für den Kauf der STRAPACK RQ-8, eine automatische Umreifungsmaschine der Spitzenklasse. Dieses beliebte Modell zeichnet sich insbesondere durch Zuverlässigkeit bei hohen Betriebsgeschwindigkeiten, einfache Bedienbarkeit sowie extrem niedrigen Wartungsbedarf aus.

Darüber hinaus sind bei STRAPACK hohe Zuverlässigkeit und Haltbarkeit eine Selbstverständlichkeit.

Standardzubehör

Beschreibung	Menge
Bedienungsanleitung	1 Satz
Teileliste	1 Satz
Werkzeug	1 Satz

Evers GmbH · Graf-Zeppelin-Str. 10 · 46149 Oberhausen · Telefon +49 208 99475-0 · Telefax +49 208 99475-31 · evers@eversgmbh.de · eversgmbh.de

⚠ BETRIEBSSICHERHEIT

Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Informationen zu Betrieb, Wartung und Sicherheit der Maschine. Vor dem Betrieb der Maschine den Abschnitt „Sichere Bedienung“ sorgfältig durchlesen.

In dieser Bedienungsanleitung weist ein Warnsymbol ⚠ auf potenzielle Gefahren hin. Mit diesem Symbol gekennzeichnete Abschnitte müssen besonders sorgfältig gelesen werden. In dieser Betriebsanleitung weisen VORSICHT und ACHTUNG auf Folgendes hin:

⚠ VORSICHT!	PERSONENGEFAHR „VORSICHT!“ bedeutet eine potenzielle Gefahrensituation, die bei Nichtvermeidung zu Tod oder mittelschweren Verletzungen führen kann.
⚠ ACHTUNG!	MÖGLICHER ANLAGENSCHADEN „ACHTUNG!“ bedeutet eine potenzielle Gefahrensituation, die bei Nichtvermeidung zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen kann.

DEFINITIONEN UND SYMBOLE

An der Maschine sind die hier aufgeführten Sicherheitswarnschilder angebracht:

	WARNHINWEIS elektrische Teile Gefährliche Spannung kann Stromschläge verursachen. Vor dem Entfernen der Tischplatte ist die Maschine mit dem Netzschalter auszuschalten. Schaltkasten, Haupttransformator, Heizungstransformator oder Leiterplattentransformator nicht bei eingeschalteter Stromversorgung berühren. Niemals ungeschütztes Netzkabel berühren.
	WARNHINWEIS Rahmen Kopf, Hände und andere Körperteile vom Rahmen fernhalten! Laufendes Umreifungsband kann Verletzungen verursachen.
	WARNHEINWEIS Heizung in Verschlusseinheit Hohe Heizungstemperaturen (ca. 400 °C) können Verbrennungen verursachen.

Evers GmbH · Graf-Zeppelin-Str. 10 · 46149 Oberhausen · Telefon +49 208 99475-0 · Telefax +49 208 99475-31 · evers@eversgmbh.de · eversgmbh.de

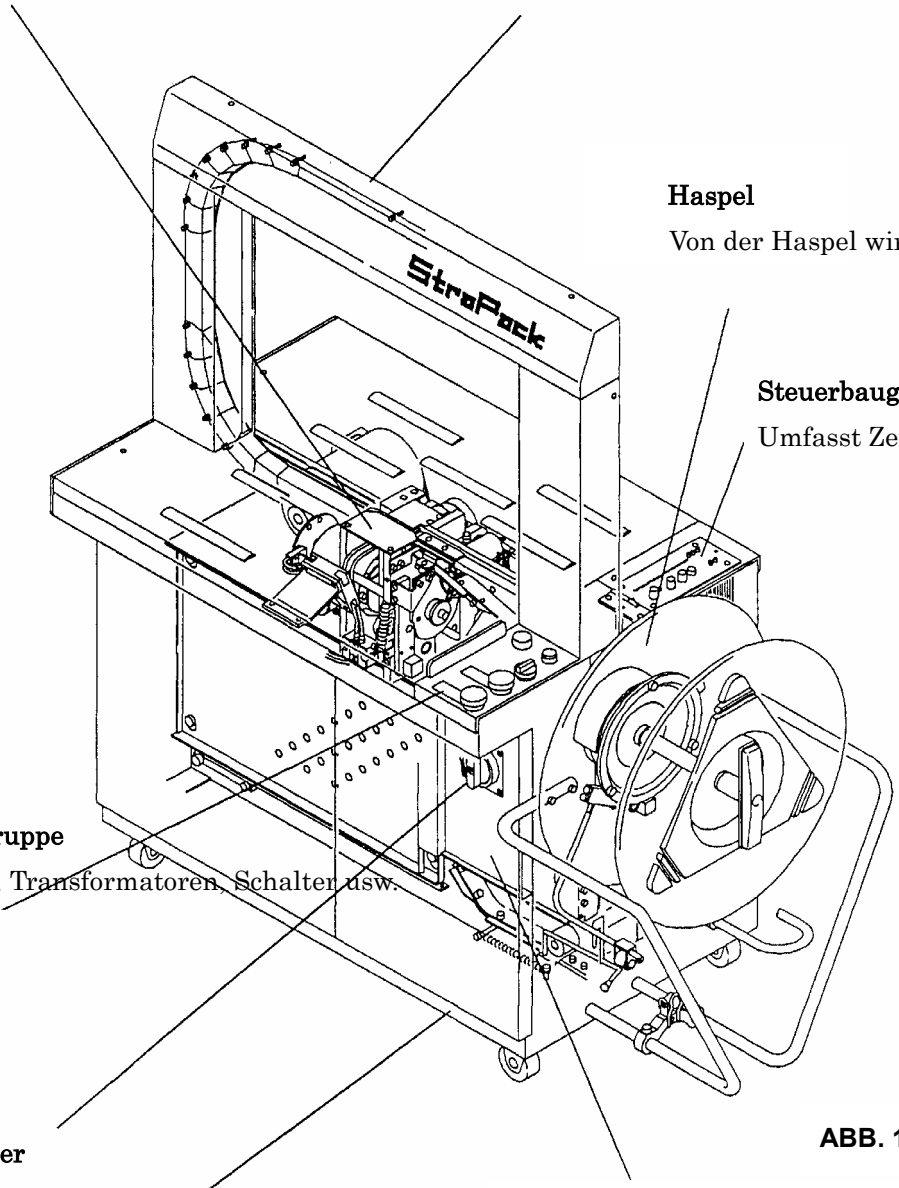
AUFSTELLUNG UND FUNKTION DER EINHEIT

Verschlusseinheit

Mit diesem Teil der Maschine wird das Um

Rahmen

Durch diesen Rahmen erfolgt Vor- und Rücklauf des Umreifungsbar



Haspel

Von der Haspel wird das Umreifungsband ab

Steuerbaugruppe

Umfasst Zeitgeber, Sicherungen, Leit

Elektrische Baugruppe

Umfasst Motoren, Transformatoren, Schalter usw.

Netzschalter

Maschinenkörper

Umfasst Gestell, Rollen, Tischplatten usw.

Rücklaufspeicher

Sorgt für ruckfreien Bandvorlauf durch die Rahmenführu

ABB. 1

Evers GmbH · Graf-Zeppelin-Str. 10 · 46149 Oberhausen · Telefon +49 208 99475-0 · Telefax +49 208 99475-31 · evers@eversgmbh.de · eversgmbh.de

⚠ SICHERHEITSWARNSCHILDER

An der Maschine sind Sicherheitswarnschilder angebracht. Lage und Bedeutung dieser Schilder werden im Folgenden erläutert.

Die Sicherheitswarnschilder sind aufmerksam zu lesen und zu beachten. Fehlende bzw. beschädigte Sicherheitsschilder sind zu erneuern.

Beim Erneuern von Sicherheitswarnschildern darauf achten, dass die neuen Schilder an derselben Stelle wie die zu ersetzenden Schilder angebracht werden.

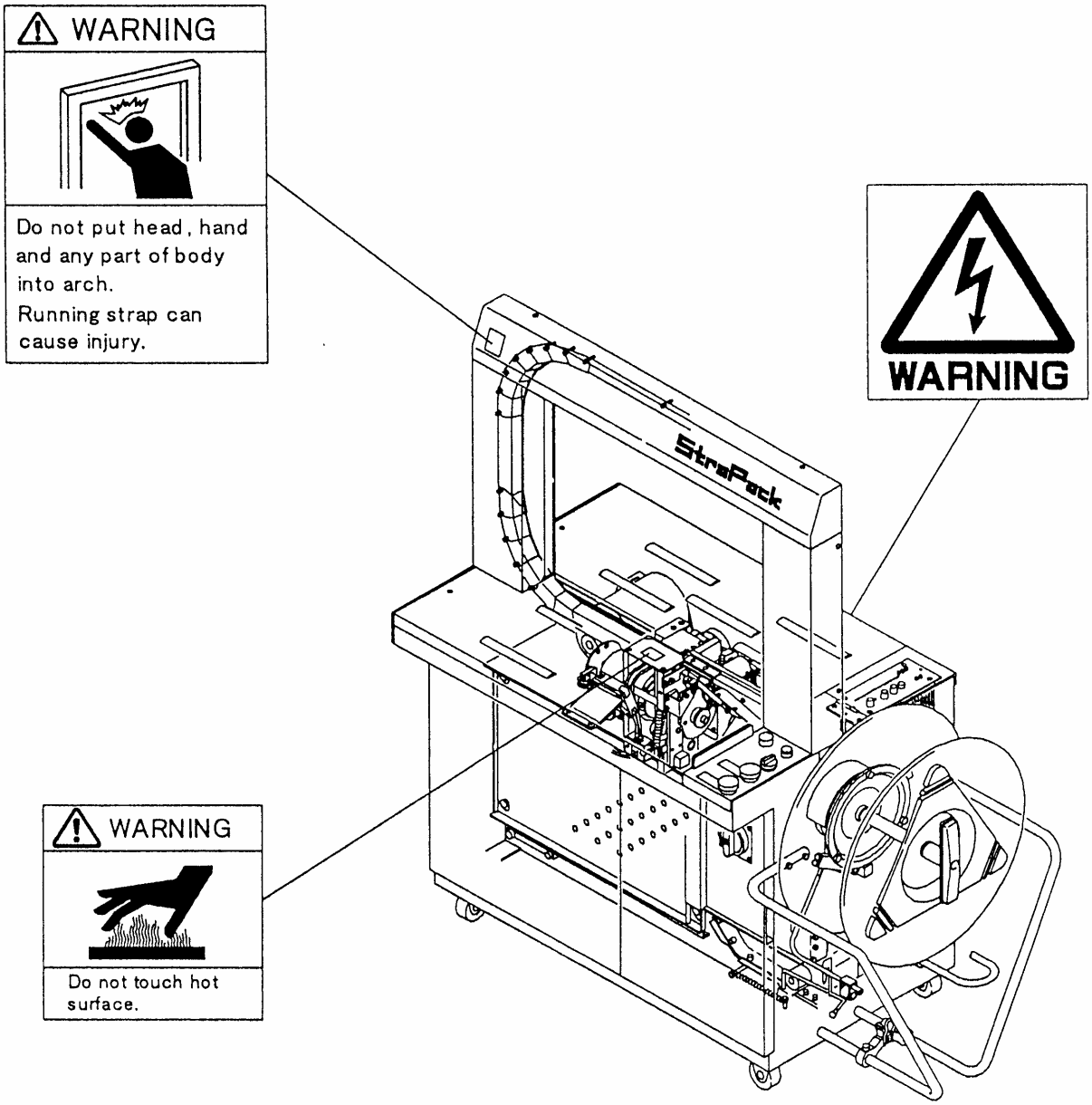


ABB. 2

Evers GmbH · Graf-Zeppelin-Str. 10 · 46149 Oberhausen · Telefon +49 208 99475-0 · Telefax +49 208 99475-31 · evers@eversgmbh.de · eversgmbh.de

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN BEI DER MONTAGE

VORSICHT!
Netzkabel niemals auf dem Boden entlang führen, wo es durch vorbeifahrende Fahrzeuge bzw. vorbeigehende Personen beschädigt werden kann. Bei Beschädigung der Isolierung können Drähte freigelegt werden, die wiederum Stromschläge verursachen können.

VORSICHT!
Das Netzkabel ist so anzubringen, dass es vor Beschädigungen, z. B. durch Bandschlaufen, geschützt ist. Ein beschädigtes Kabel kann Stromschläge verursachen. Kabel mit brüchiger oder anderweitig beschädigter Isolierung sind zu erneuern.

VORSICHT!
Netzkabel oder Netzstecker niemals mit feuchten Händen berühren. Stromschlaggefahr!

VORSICHT!
Polypropylenband ist mit Vorsicht zu handhaben. Die scharfen Bandkanten können Schnittverletzungen verursachen.

VORSICHT!
Laufrollen arretieren, wenn Maschine stationär ist.

VORSICHT!
Maschine nur durch Schieben umsetzen. Maschine niemals ziehen. Ein Ziehen der Maschine kann zu Verletzungen führen.

VORSICHT!
Maschine nicht modifizieren. An der Maschine vorgenommene Änderungen können zu Fehlfunktionen führen und Verletzungen verursachen.

VORSICHT!
Unbedingt Erdleiter anschließen.

VORSICHT!
Die für die Stromversorgung der Maschine verwendete Buchse muss durch einen Erdschlussstromunterbrecher gesichert sein.

ACHTUNG!
Kontakt mit Wasser und Öl kann bei den Kabeln im Maschineninneren Fehlfunktionen verursachen.

ACHTUNG!
Nur das angegebene Netzkabel verwenden.

ACHTUNG!
Vor dem Umsetzen der Maschine den Netzstecker abziehen und das Netzkabel aufrollen.

ACHTUNG!
Maschine nicht durch Ziehen am Netzkabel bewegen, da dieses dadurch beschädigt oder abgeklemmt werden kann.

ACHTUNG!
Keine Arbeiten an der Maschine ausführen, die in dieser Bedienungsanleitung nicht aufgeführt sind.

Evers GmbH · Graf-Zeppelin-Str. 10 · 46149 Oberhausen · Telefon +49 208 99475-0 · Telefax +49 208 99475-31 · evers@eversgmbh.de · eversgmbh.de

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN BEIM BETRIEB

VORSICHT!
Keine Sicherheitsabdeckungen entfernen. Nicht von unten in die Maschine greifen. Der Transformator erzeugt sehr hohe Spannungen und kann schwere Stromschläge verursachen. Darüber hinaus kann das Berühren rotierender Teile zu schweren Verletzungen führen.

VORSICHT!
Kopf, Hände oder andere Körperteile bei laufender Maschine vom Rahmen fernhalten. Die Maschine arbeitet sehr schnell und kann schwere Verletzungen verursachen.

VORSICHT!
Keine Schalter am Bedientableau bedienen, während eine Haspel gehandhabt oder mit irgendeinem Körperteil oder von einem Kleidungsstück berührt wird.

VORSICHT!
Kein Packgut mit Aufreißbändern tragen oder abladen. Die Bänder können reißen und das Packgut kann herunterfallen, was zu Verletzungen führen kann. An den auf der Prüfkarte der Maschine festgelegten Punkten sind tägliche Prüfungen vorzunehmen.

VORSICHT!
Gleittisch und Antrieb der Verschlusseinheit nicht bei laufender Maschine berühren. Dies kann zu Verletzungen führen.

VORSICHT!
Nicht in den laufenden Keilriemen greifen. Dies kann zu schweren Verletzungen führen.

VORSICHT!
Nicht die Heizungsplatte berühren. Sie erreicht eine Oberflächentemperatur von ca. 400 °C und kann schwere Verbrennungen verursachen.

Evers GmbH · Graf-Zeppelin-Str. 10 · 46149 Oberhausen · Telefon +49 208 99475-0 · Telefax +49 208 99475-31 · evers@eversgmbh.de · eversgmbh.de

ACHTUNG!

Bei längeren Standzeiten der Maschine den Stoppschalter verriegeln oder den Hauptschalter ausschalten. Außerdem wird empfohlen, bei längerer Nichtverwendung der Maschine das PP-Band aus dem Rücklaufspeicher zu entfernen.

ACHTUNG!

Am Ende der Betriebszeit unbedingt den Stoppschalter verriegeln und den Hauptschalter ausschalten. Staub und andere Verunreinigungen von der Verschlusseinheit entfernen.

ACHTUNG!

Bei Gewitter in näherer Umgebung Netzstecker abziehen. Die Leiterplatte kann durch nahe Blitzschläge beschädigt werden.

ACHTUNG!

Muss Packgut mit beiden Händen gehandhabt werden, wird anstelle des Startschalters die Betätigung von Fußschalter oder Kugelschalter am Tisch empfohlen.

ACHTUNG!

Bei Änderung der Umreifungsbandbreite muss auch der Vorsatz geändert werden. Dies sollte von einem Wartungstechniker durchgeführt werden.

Evers GmbH · Graf-Zeppelin-Str. 10 · 46149 Oberhausen · Telefon +49 208 99475-0 · Telefax +49 208 99475-31 · evers@eversgmbh.de · eversgmbh.de

BEDIENSCHALTER

⚠	ACHTUNG! Die Maschinentür ist aus Sicherheitsgründen verschraubt. Im Bedarfsfall vor Öffnen der Tür den Stoppschalter ⑤ verriegeln.

① Hauptschalter

Bei Einschalten dieses Schalters wird die Maschine mit Strom versorgt.

② Betriebsbereitschaftsschalter und Kontrolllampe

Bei Einschalten des Netzstroms blinkt die Kontrolllampe langsam. Sobald die Heizplatten Betriebstemperatur erreichen und einsatzbereit (ca. 25 Sekunden nach Einschalten der Maschine), blinkt die Kontrolllampe schnell. Den Betriebsbereitschaftsschalter einmal betätigen, sodass die Kontrolllampe von Blinken auf Dauerlicht schaltet.

Bei blinkender Kontrolllampe beginnt die Maschine selbst bei Betätigung des Startschalters nicht mit dem Umreifungsbetrieb.

Bei Bandende schaltet die Kontrollleuchte auf schnelles Blinken um und die Maschine kommt automatisch zum Stillstand. Das Bandende aus dem Rücklaufspeicher entfernen und neue Bandspule aufsetzen (siehe Abschnitt „Einfädeln des Umreifungsbandes“).

③ Spannungsregler

Mit dem Spannungsregler wird die Spannung des Umreifungsbandes geregelt. Obwohl dieses Modell einen verstellbaren Spannungsbereich von 0–150 mm hat, hat die Reglerskale eine bedienungsfreundliche Unterteilung von 0 (minimal) bis 10 (maximal). Für 5–6 mm breites Umreifungsband gilt ein Spannungsbereich von 0–90 mm. Mithilfe dieses Reglers eine für die jeweilige Packgutgröße geeignete Spannung einstellen.

④ Startschalter

Bei Betätigung dieses Schalters beginnt der Umreifungszyklus. Sobald der Schalter gedrückt wird, beginnt ein Arbeitszyklus.

Erfolgt innerhalb von drei Minuten keine Umreifung, wird der Siegelmotor durch einen Energiesparschaltkreis automatisch ausgeschaltet. Zum Wiedereinschalten des Siegelmotors den Startschalter betätigen. Wird kein Umreifungszyklus gestartet, den Schalter erneut betätigen oder gedrückt halten, um den Siegelmotor zu aktivieren und gleichzeitig einen Umreifungszyklus einzuleiten.

⑤ Stoppschalter

Der Stoppschalter wird im Notfall oder zum vorzeitigen Beenden eines Umreifungszyklus verwendet. Bei Betätigung wird der Stoppschalter verriegelt. Durch Betätigen dieses Schalters kommt die Maschine vollständig und unmittelbar zum Stillstand.

Im Gegensatz zum Netzschalter wird bei Betätigung des Stoppschalters die Heizung jedoch nicht ausgeschaltet. Daher kann die Umreifung jederzeit ohne Aufheizen der Heizungselemente fortgesetzt werden.

Evers GmbH · Graf-Zeppelin-Str. 10 · 46149 Oberhausen · Telefon +49 208 99475-0 · Telefax +49 208 99475-31 · evers@eversgmbh.de · eversgmbh.de

Zur Wiederaufnahme der Umreifung die Verriegelung des Stoppschalters lösen und den Betriebsbereitschaftsschalter betätigen, um den Siegelmotor wieder einzuschalten. Die Kontrolllampe im Betriebsbereitschaftsschalter schaltet von Blinken auf Dauerlicht um. Nun ist die Maschine wieder umreifungsbereit. Bei längeren Standzeiten der Maschine sollte dieser Schalter aus Sicherheitsgründen betätigt werden.

⑥ Vor-/Rücklaufschalter

Mit diesem Schalter lässt sich der Bandvor- und -rücklauf durch den Rahmen manuell regeln. Zum Vorlauf des Umreifungsbandes durch den Rahmen den Schalter nach links drehen und so lange festhalten, bis das Band den Anschlag unter dem Gleittisch erreicht. Bei Erreichen des Anschlags ertönt ein Tonsignal. Bei Drehen des Schalters nach rechts läuft das Band zurück.

Nach Abschluss des täglichen Umreifungsbetriebs den Netzschalter ausschalten und ggf. Staub und andere Verunreinigungen im Bereich der Verschlusseinheit entfernen.

Die Heizung erst nach vollständigem Abkühlen berühren.

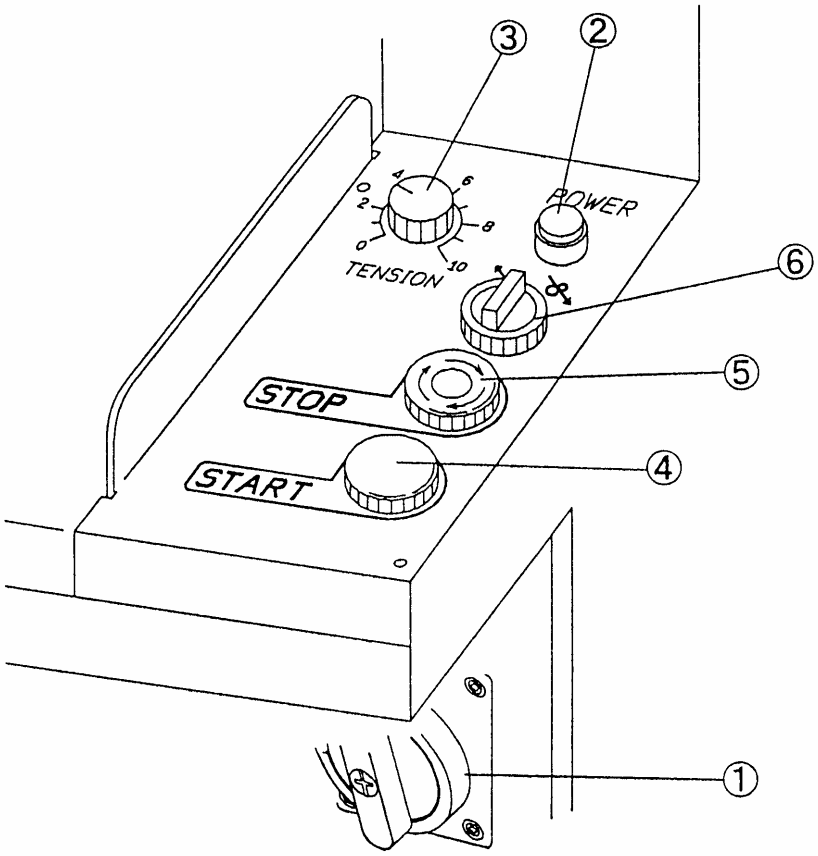


ABB. 3

Evers GmbH · Graf-Zeppelin-Str. 10 · 46149 Oberhausen · Telefon +49 208 99475-0 · Telefax +49 208 99475-31 · evers@eversgmbh.de · eversgmbh.de

BANDEINFÄDELUNG

⚠	VORSICHT! Vor dem Einfädeln eines neuen Umreifungsbandes den Stoppschalter ⑩ auf dem Bedientableau verriegeln und den Netzschalter ⑨ ausschalten.

1. Umreifungsbandspule ohne Entfernen der Verpackungsschnur in die Haspel einsetzen. Beim Einsetzen der Spule auf richtige Abrollrichtung des Bandes achten (nach rechts).
Umreifungsbandspule auf den Haspelinnenring ① setzen und anschließend Haspelaußenring ② aufsetzen. Haspelmutterngriff ③ durch Drehen nach rechts festziehen.

2. Die Verpackungsschnur von der Umreifungsbandspule entfernen. Damit ist der Spulenwechsel abgeschlossen.

3. Den Hebel ④ in der Führung ⑤ durch Anheben von Stellung A in Stellung B bringen. Dadurch wird im Rücklaufspeicher eine Bahn für das Umreifungsband geschaffen und das Umreifen in einem Arbeitsgang ermöglicht.

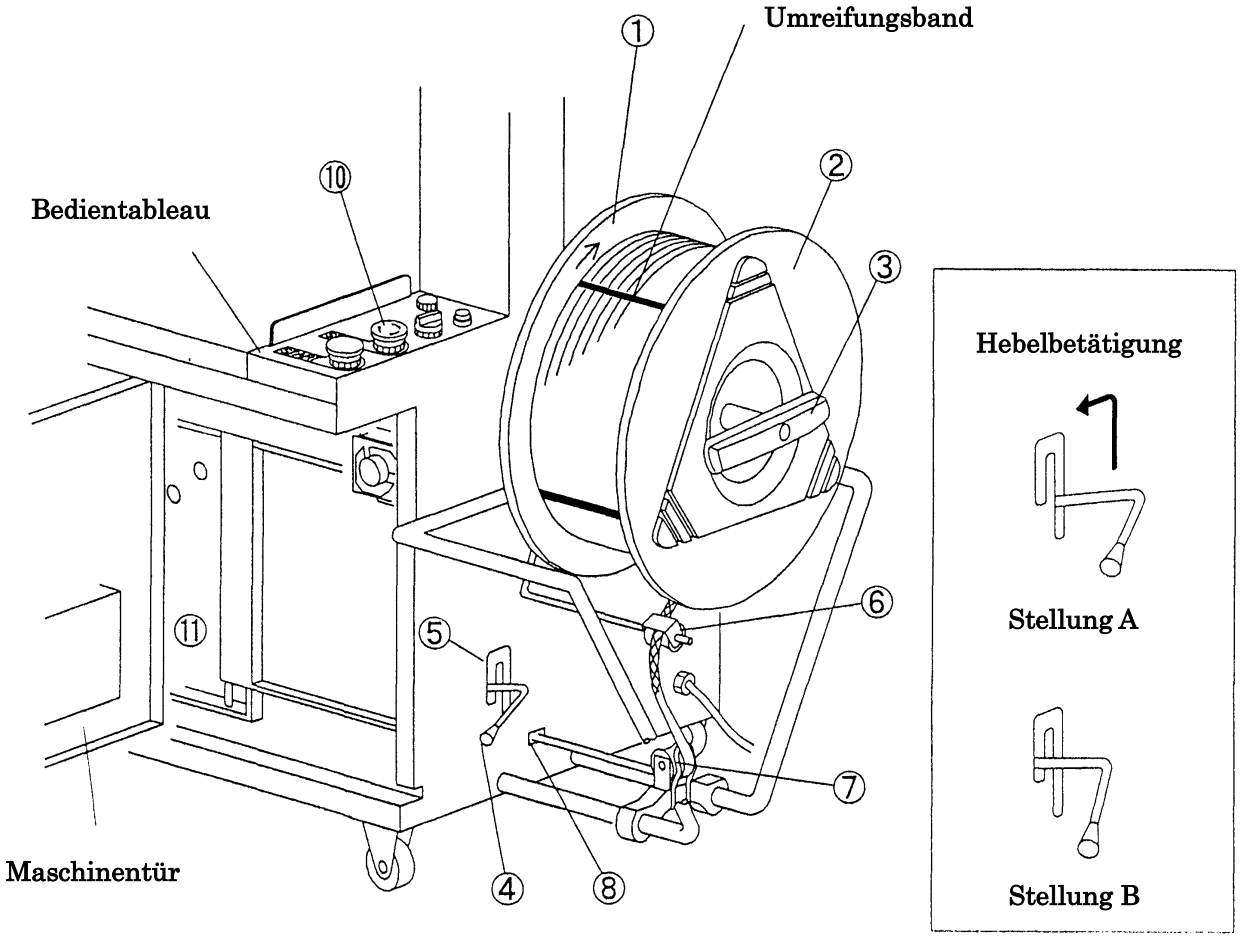


ABB. 4

Evers GmbH · Graf-Zeppelin-Str. 10 · 46149 Oberhausen · Telefon +49 208 99475-0 · Telefax +49 208 99475-31 · evers@eversgmbh.de · eversgmbh.de

⚠	ACHTUNG! Die Maschinentür ist mit einem Sicherheitsschalter ausgestattet. Bei geöffneter Tür lässt sich der Startschalter nicht betätigen.

4. Das lose Umreifungsbandende durch die freie Gleitrolle ⑥ führen und es um 90° drehen, sodass die Bandinnenseite nach unten zeigt (Abb. 5). Anschließend das Band durch die freie Rolle ⑦ und etwa 15–20 cm weit in die eckige Öffnung ⑧ an der Seite einführen.
Ist das Umreifungsband durch die eckige Öffnung ⑧ eingeführt, muss die Bandinnenseite wiederum nach unten zeigen. Darüber hinaus sollte das lose Bandende keine Verdrehungen oder Beschädigungen aufweisen und so gerade wie möglich sein.
Wird zu viel oder zu wenig Umreifungsband eingefädelt (mehr als 30 cm oder weniger als 10 cm), funktioniert das Umreifen in einem Arbeitsgang u. U. nicht einwandfrei.

5. Den Hebel von Stellung B in Stellung A bewegen und den Netzschalter ⑨ einschalten.

6. Den Stoppschalter ⑩ zum Entriegeln nach rechts drehen und den Betriebsbereitschaftsschalter betätigen. Der Motor des Rücklaufspeichers schaltet sich ein und das Umreifungsband wird in den Rücklaufspeicher ⑪ gezogen. Das Bandende erreicht die Vorlaufrolle auf dem durch den Rücklaufspeicher vorgegebenen Weg.
Anschließend wird das Band automatisch in den Rahmen und in seine festgelegte Stellung geführt. Damit ist das Einfädeln des Umreifungsbandes abgeschlossen.
Als nächstes die „Beschreibungen des Bedienschalters und Betriebsarten“ auf Seite 9 lesen.

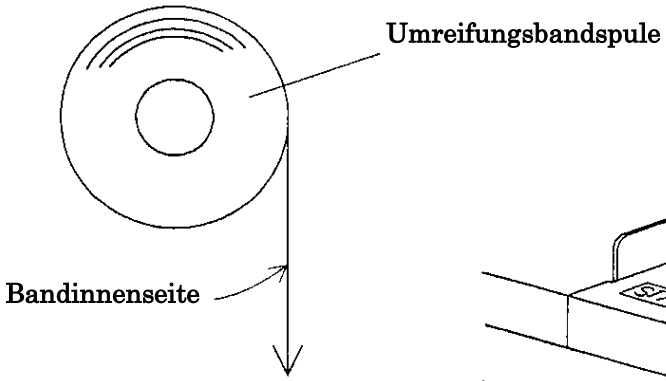


ABB. 5

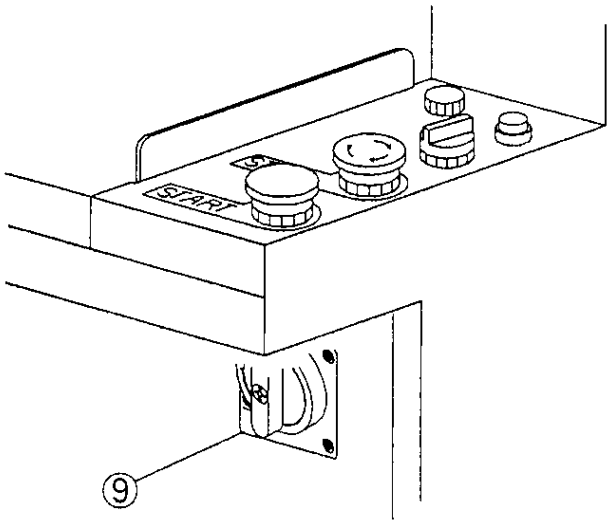


ABB. 6

Evers GmbH · Graf-Zeppelin-Str. 10 · 46149 Oberhausen · Telefon +49 208 99475-0 · Telefax +49 208 99475-31 · evers@eversgmbh.de · eversgmbh.de